

Südafrika, August 2010-08-13

Zurück in Südafrika! Nach drei Monaten Aufenthalt in Deutschland freut man sich trotz schöner Erlebnisse wieder zu Hause zu sein. Wir hatten eine ereignisreiche Zeit voller Begegnungen mit Geschwistern, Freunden und Familie. Manchmal tut es einfach gut, wieder in „seiner eigenen Sprache“ sprechen zu können. Leider konnten wir uns nicht mit allen treffen, da die Zeit einfach zu knapp war. Deutschland haben wir im saftigen Sommer-grün verlassen und nun sind wir wieder zurück im trockenen und kalten Winter Südafrikas. Carolina springt vergnügt von einem Zimmer ins andere und freut sich einfach nur zu Hause zu sein.



Für uns beginnen wieder die Vorbereitungen für die nächste Evangelisation in Sasolburg. Dieser Ort im nördlichen Freestate befindet sich etwa 70 km vor Johannesburg. Er ist nach einer großen Mineralölfirma („Sasol“) benannt und besteht hauptsächlich aus einer riesigen Arbeitersiedlung. Für uns ist dies eine Herausforderung, da die Menschen dort anders sind als hier im ländlichen Zululand. Die meisten sprechen außerdem SeSotho. Dennoch freuen wir uns auf diese Evangelisation und erwarten einen geistlichen Durchbruch und eine resultierende Ernte. Trotz der großen Firma ist die Arbeitslosigkeit sehr hoch, die Jugendlichen vertreiben sich die Zeit mit Alkohol und Drogen und die Gewalt innerhalb der Familien ist ein großes Problem.

Seit letztem Jahr sind wir nun mit unserem großen Zelt unterwegs, das 1200 Stühle fassen kann. Wegen all der anderen Anschaffungen konnten wir bis jetzt noch nicht die bisherige Lautsprecheranlage aufrüsten. Die beiden jetzigen Lautsprecher sind auf Dauer überlastet und mußten bereits mehrmals repariert werden. Für die kommende Evangelisation brauchen wir unbedingt zur Verstärkung und Entlastung zwei zusätzliche Lautsprecher und Sub-Woofer (Baß-Verstärker). Wir bitten deswegen um zweckgebundene Spenden unter **801 Hoffmann Lautsprecher**. (Kontodetails unten).

Wir freuen uns wirklich sehr, wieder hier zu sein, wo der Herr uns benutzt. Er möchte, daß wir Freude haben an dem, was wir tun. Das bedeutet nicht, daß wir immer nur Spaß haben und es keine Mühen gibt. Aber bei allen Kämpfen überwiegt doch die tiefe, innere Erfüllung.

Wir grüßen Euch alle herzlich,
Eure Familie Hoffmann

Spenden für die Arbeit von Fam. Hoffmann, für die die Velberter Mission auch eine steuermindernde Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt ausstellt, können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Velberter Mission, Bank für Sozialwirtschaft (BFS) Köln, Verwendungszweck: Bodo Hoffmann, Konto-Nr: 4012900, BLZ: 37020500